

LEBEN VON ARISHTANEMI.

In diesem Zeitraum, in diesem Zeitalter lebte der Arhat Arishtanemi, die fünf wichtigsten Momente von dessen Leben geschah, als der Mond in Verbindung mit dem Asterismus Visâkhâ war. In Kitrâ stieg er vom Himmel herab, usw. (siehe § 149, bis hin zu) endgültige Befreiung erreichte. (170)

In diesem Zeitraum, in diesem Zeitalter, im vierten Monat der Regenzeit, in der siebten Doppelwoche, die dunkle (Doppelwoche) von Kârttika an ihrem zwölften Tag, stieg der Arhat Arishtanemi von dem großen Vimâna, genannt Aparâgita, wo er für sechsunndreißig Sâgaropamas lebte, hier auf dem Kontinent Gambûdvîpa in Bharatavarsha, in der Stadt von Sauripura¹, und in der Mitte der Nacht, als der Mond in Verbindung mit dem Asterismus Kitrâ war, nahm er die Form eines Embryos in der Gebärmutter der Königin Sivâ an, die Frau des Königs Samudravigaya, usw. (das Sehen der Träume, die Anhäufung von Reichtümern, usw., sollte hier wiederholt werden). (171)

In diesem Zeitraum, in diesem Zeitalter der Arhat Arishtanemi - nach Ablauf von neun Monaten und sieben Tagen und einem halben, im ersten Monat der Regenzeit, in der zweiten Doppelwoche, die helle (Doppelwoche) von Sravana, an seinem fünften Tag, usw. - (Sivâ), selbst vollkommen gesund, gebär einen völlig gesunden Jungen. (Wiederhole den Bericht über die Geburt, ersetze den Namen Samudravigaya,

alles bis hin zu) wird daher der Name unseres Jungen Arishtanemi² sein. Der Arhat Arishtanemi, klug, usw. (siehe §§ 155-157, alles bis hin zu) bedürftige Personen. (172)

Im ersten Monat der Regenzeit, in der zweiten Doppelwoche, die helle (Doppelwoche) von Srâvana, an seinem sechsten Tag in seinem Uttarakurâ genannten Palankin fahrend, und auf seinem Weg gefolgt von einem Zug von Göttern, Menschen und Asuras usw. (Arishtanemi) ging geradewegs durch die Stadt von Dvârâvatî in den Revatîka genannten Park, und begab sich zu dem ausgezeichneten Asoka Baum. There, &c. Dort usw. (siehe § 116, bis hin zu) fünf Handvoll. Als der Mond in Verbindung mit dem Asterismus Kitrâ war, nach zweieinhalb Tage Fasten ohne Wasser zu trinken, zog er ein göttliches Gewand an, und zusammen mit eintausend Personen, riß er sich die Haare aus, und das Haus verlassend, betrat er den Stand der Hauslosigkeit. (173)

Der Arhat Arishtanemi vernachlässigte für vierundfünfzig Tage seinen Körper, usw. (siehe §§ 117-120). Während dem fünfundfünfzigsten Tag - es war im dritten Monat der Regenzeit, in der fünften Doppelwoche, der dunklen Doppelwoche von Âsvina, an seinem fünfzehnten Tag, im letzten Teil des Tages, als der Mond in Verbindung mit dem Asterismus Kitrâ war - (Arishtanemi) unter einem Vetasa³ Baum auf dem Gipfel des Berges Girnâr⁴, nach dreieinhalb Tage Fasten ohne Wasser zu trinken usw., erreichte unendliches, usw., höchstes Wissen und

¹ Die Prâkrit Form ist Soriyapura, die dem Sanskrit Saurikapura entsprechen würde. Es ist natürlich Krishna's Stadt.

² Seine Mutter sah im Traum ein Nemi, den äußeren Rand eines Rades, welcher aus in den Himmel aufliegenden rishta Steinen bestand. Daher der Name Arishtanemi.

³ Vata in einigen MSS.; es ist der Banyan Baum.

⁴ Ugginta im Original

unmittelbare Erkenntnis, Kevala genannt, usw. (siehe § 121, bis hin zu) Augenblick. (174)
(174)

SEITE 278

Der Arhat Arishtanemi hatte achtzehn Ganals und achtzehn Ganadharas. (175)

Der Arhat Arishtanemi hatte eine ausgezeichnete Gemeinschaft von achtzehntausend Sramanas mit Varadatta an ihrer Spitze; (176)

vierzigtausend Nonnen mit Ārya Yakshinî an ihrer Spitze; (177)

hundertneunundsechzigtausend Laien-Anhänger mit Nanda an der Spitze; (178)

dreihundertsechundsunddreißigtausend⁵ weibliche Laien-Anhänger mit Mahâsuvratâ an ihrer Spitze; (179) vierhundert Weise, die wusste, die die vierzehn Pûrvas kannten, usw.; (180)

eintausendfünfhundert Weise, die die Avadhi Kenntnisse besaßen; eintausendfünfhundert Kevalins; eintausendfünfhundert Weise, die sich selbst verwandeln konnten; tausend Weise von gewaltigem Verstand; achthundert Professoren; eintausendsechshundert Weise in ihrer letzten Geburt; eintausendfünfhundert männliche und dreitausend weibliche Schüler, die Vollkommenheit erreicht hatten. Der Arhat Arishtanemi gründete, usw. (siehe § 146, bis hin zu) das erstere endete in der achten Generation, das letztere im zwölften Jahr seiner Kevalischaft. (181)

In diesem Zeitraum, in diesem Zeitalter der Arhat Arishtanemi lebte drei Jahrhunderte als ein Prinz, vierundfünfzig Tage in einem Zustand schlechter als Vollkommenheit, etwas weniger als sieben Jahrhunderte als Kevalin, volle sieben Jahrhunderte als Sramana, ein Tausend Jahre alles in allem. Als sein vierfaches Karman erschöpft war und in dieser Avasarpinî Āra ein großer Teil der Duhshamasushamâ Zeitraum abgelaufen war, im vierten Sommermonat, in der achten Doppelwoche, der hellen (Doppelwoche) von Ashâdha, an seinem achten Tage, in der Mitte der Nacht, als der Mond in Verbindung mit dem Asterismus Kitrâ (Arishtanemi) war, nach einem Monat Fasten

SEITE 279

ohne Wasser zu trinken, auf dem Gipfel des Mount Girnâr, in der Gesellschaft von fünfhundertsechundsunddreißig Mönchen, in einer Hockstellung, starb, usw. (alles bis hin zu) befreit von allen Schmerzen. (182)

Seit der Zeit da der Arhat Arishtanemi starb, usw. (alles bis hin zu) befreit von allen Schmerzen, vierundachtzigtausend Jahre sind vergangen, vom fünfundachtzigsten Jahrtausend sind neun Jahrhunderte vergangen, vom zehnten Jahrhundert ist dies das achtzigste Jahr. (183)

Ende des Lebens von Arishtanemi.

nächste SEITE

"EPOCHEN DER DAZWISCHENLIEGENDEN TÎRTHAKARAS"

⁵ Lese *khattîsam* im gedruckten Text